Stellungnahme der CSU-Fraktion zur Haushaltssatzung 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,
sehr geehrter Vertreter der Presse,

aufgrund der gerade vorgetragenen Berichte möchte ich auf eine Wiederholung der Zahlen und sonstiger Details in unserer Stellungnahme verzichten.

Zunächst vielen Dank für die gute und strukturierte Vorbereitung und Darstellung der Unterlagen durch die Verwaltung und den Bürgermeister, besonderer Dank an H. Lösch. So war wieder eine konstruktive und zielorientierte Diskussion mit relativ geringem Zeitaufwand möglich.

Trotz des relativ hohen Schuldenstandes – im Wesentlichen verursacht durch die Sanierung der Grundschule – befürworten wir, dass Möglichkeiten zum Grundstückserwerb genutzt werden. Wir halten diese Investitionen für zukunftsorientiert und damit sehr wichtig.

Dennoch sollte in den nächsten Jahren mit Priorität angestrebt werden, den Schuldenstand wieder deutlich zu reduzieren. Dies muss gelingen, ohne die Pflichtaufgaben zu vernachlässigen und wichtige freiwillige Leistungen, z.B. die Vereinsförderung zu reduzieren. Zunehmend sind diese Leistungen für die Vereine eine wesentliche finanzielle Grundlage für ihr Wirken.

Die erforderliche Flexibilität bei neuen, derzeit nicht vorhersehbaren Ausgaben sehen wir als gegeben an.

Positiv ist anzumerken, dass die Personalkosten weitgehend stabil bleiben und damit eine schwer zu beeinflussende, langfriste Kostensteigerung vermieden wird.

Die CSU-Fraktion wird der Haushaltssatzung 2019 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für die CSU-Fraktion

H. Oberfichtner